



Dexamethason-Hemmtest (Niedrigdosis)

Synonyma	Dexamethason-Suppressionstest, Cortisol-Suppressionstest, ACTH-Suppressionstest
Indikation	Verdacht auf Cushing Syndrom
Testprinzip	Beim Gesunden hemmt Dexamethason über den negativen Feedback-Mechanismus die ACTH-Freisetzung aus dem Hypophysenvorderlappen und damit auch die endogene Steroidsynthese der Niere. Beim Cushing-Syndrom jeglicher Genese ist die Cortisolfreisetzung im Niedrigdosistest nicht supprimierbar.
Medikament	z. B. Fortecortin® Merck 2 mg (Dexamethason)
Durchführung	Vor der Durchführung des Tests sollten Barbiturate, Östrogene, Kortikosteroide, orale Kontrazeptiva, Phenytoin, Spironolacton, Alkohol und Tetracykline abgesetzt werden, da diese Medikamente zu einem beschleunigten Metabolismus von Dexamethason und damit zu falsch positiven Resultaten führen können. Weitere Gründe für unklare Ergebnisse können eine episodische ACTH-Sekretion oder schlicht das Versäumnis der Dexamethasoneinnahme sein.

Zeifolge	Messgröße	Material	Bemerkung
1. Tag 7.00 - 9.00 Uhr	Cortisol	Serum	Basalwert
23.00 Uhr			Einnahme 2 mg Dexamethason oral (z. B. Fortecortin Merck)
2. Tag 7.00 - 9.00 Uhr	Cortisol	Serum	Wert nach Suppression

Bewertung	Normal	Pathologisch
	Suppression des Serum-Cortisols auf < 1.8 µg/dL bei hoher Sensitivität und einer Spezifität von 80%. Eine Erhöhung des Cut-Offs auf < 5 µg/dl erhöht die Spezifität auf 95%.	Cushing-Syndrom: Ungenügende Suppression. Mögliche Ursachen sind Nebennierenrindentumor, ACTH-produzierender Hypophysentumor, ektope (paraneoplastische) ACTH-Produktion

Hinweis Um eine mögliche hypothalamo-hypophysären Störung weiter von einer ektope ACTH-Freisetzung oder einem autonomen Nebennierentumor als Ursache abzugrenzen, kann der Dexamethason-Hemmtest als **Hochdosistest** erfolgen.

Literatur The Endocrine Society. The Diagnosis of Cushing's Syndrome: An Endocrine Society Clinical Practice Guideline. First published in the *Journal of Clinical Endocrinology & Metabolism*, May 2008, 93(5):1526–1540

Kern W, Fehm HL. Hypothalamus-Hypophysen-Nebennierenrinden-System. In: Thomas L (Hrsg.): Labor und Diagnose. TH Books Verlagsgesellschaft mbH, Frankfurt/Main, 6. Aufl., p 1441 ff (2005).

H. P. Seelig, Präanalytik, 3. Auflage (2008)